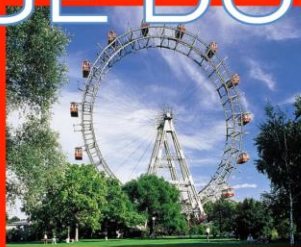


114. WIENER INTERNATIONALE RUDERREGATTA & MASTERS

Österreich



NEUE DONAUWIEN



24.06.2017 BIS 25.06.2017

www.ruderverband.wien



114. Wiener Internationale Ruderregatta

des Wiener Ruderverbandes

Ein Bewerb der ÖVM 2017

23./24. – 25. Juni 2017

auf der Regattastrecke Wien – Neue Donau / Steinspornbrücke

Bewerbe für SchülerInnen (1000 m), JuniorenInnen-B (1500 m),
JuniorenInnen-A (2000 m), Männer/Frauen (2000 m), Masters (1000 m)

<http://www.ruderverband.wien/regatta2017>



Präsident des Wiener Ruderverbandes: Mag. Andreas Altenhuber
Präsident der Jury: Horst Anselm
Regattaleiter: Martin Maier
Regattaleiter-Stv: Manuel Parg
Büro: Andrea Anselm

Vienna Nightrow 2017

Das Vienna Nightrow 2017 findet am 24. 6. auf der Regattastrecke Wien – Neue Donau / Steinspornbrücke statt. Der Zeitplan wurde so konzipiert, dass ein Start bei beiden Regatten möglich ist.

ÖRV-Relationsrennen

Die Relationsrennen des Österreichischen Ruderverbandes finden am Fr. 23. 6. von 17.30–19 Uhr statt. Zu dieser Zeit herrscht Trainingsverbot auf der gesamten Regattastrecke.

Männerachter

Am Sonntag findet als letztes Rennen das freivereinbarte und exklusive Männerachterrennen über 2.000 m statt. Dieses Rennen ist vom Meldegeld befreit und ist gesondert unter regatta@ruderverband.wien zu melden. Es stehen 8 Startplätze zur Verfügung. Es wird um den Ehrenpreis des Wiener Ruderverbandes gefahren. Die ersten drei Boote sind für das Jahr 2018 automatisch startberechtigt.

Startbrücke

Die Startbrücke befindet sich am Samstag ab ca. 15.30 Uhr auf den Bahnen 1-4 bei ca. 350 m. Um Bootsschäden zu vermeiden wird um besondere Vorsicht gebeten.

Training

Das Training ist bis auf Widerruf und unter Einhaltung der Fahrordnung wie folgt erlaubt.

Beachten Sie die bei den An- und Ablegeflöße ausgehängte Fahrordnung!

Fr. von 10:00 – 17:00 (Bahn 1+2 vom Ziel zum Start; Bahn 5+6 vom Start zum Ziel)

Sa. von 06:30 – 07:30 auf den (Bahn 1+2 vom Ziel zum Start; Bahn 5+6 vom Start zum Ziel)

So. von 06:30 – 07:30 auf den (Bahn 1+2 vom Ziel zum Start; Bahn 5+6 vom Start zum Ziel)



1. Vorläufiger Zeitplan

Mi. 14. 6.	18:00	Meldeschluss	Sa. 24. 6.	08:00	Beginn der Rennen
Fr. 23. 6.	10:00	Training		15:00	Ende der Rennen
	15:00	Teammanager-Sitzung anschl. Jurysitzung		16:00	Beginn VNR 2017
	17:00	Ende des Trainings	So. 25. 6.	08:00	Beginn der Rennen
	17:30	Relationsrennen des ÖRV		15:00	Ende der Regatta

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Regatta findet auf der Regattastrecke Wien - Neue Donau/Steinspornbrücke nach den Bestimmungen der RoR der FISA ergänzt durch die RWB des ÖRV statt. Die Strecke weist 6 Bahnen auf und ist mit Albanosystem und Ampelstartsystem ausgestattet.
2. Der Start erfolgt für 2000 m-Rennen von festen Punkten, für die anderen Rennen fliegend.
3. Der Rennabstand zwischen den einzelnen Rennen ist 7 Minuten, in den Rennen der SchülerInnen wird ein Start in alle Kategorien ermöglicht.
4. Die siegenden Ruderer erhalten Ehrenzeichen. Starten mindestens 4 Mannschaften, so erhalten die drei Erstplatzierten Medaillen (Gold, Silber, Bronze).
5. Jugendrunderer müssen schwimmkundig und versichert sein. Alle österreichischen Junioren – auch Schüler – die an den Start gehen, sind nur mit einer gültigen Juniorenlizenz startberechtigt. Die Juniorenlizenzen der gemeldeten Ruderer müssen spätestens zum Zeitpunkt des Meldeschlusses der Regatta dem Sekretariat des ÖRV vorliegen. Sollte die Lizenz eines Ruderers zum Zeitpunkt des Meldeschlusses nicht vorhanden sein, so verliert dieser seine (diese ihre) Startberechtigung. Die Meldung ist ungültig.
6. Die Lagerung der Boote und das Abstellen der Bootstransportwagen erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.
7. Die Abwaage der Steuerleute und Leichtgewichte findet zwei bis max. eine Stunde vor dem ersten Rennen der Mannschaft an jedem Regattatag im gekennzeichneten Raum im Gang zum Zielturm statt.
8. Die Meldungen sind unter: <http://www.ruderverband.wien/regatta2017> einzugeben oder an regatta@ruderverband.wien zu richten.
9. Die Meldungen müssen alle Angaben der vorgeschriebenen Formulare enthalten.
10. Für die Relationsrennen ist ausschließlich der ÖRV meldeberechtigt.
11. Meldeschluss ist Mittwoch, 14. Juni 2017, um 18 Uhr.
12. Nachmeldungen: Rennen kommen grundsätzlich bei Meldeschluss zustande. Nachmeldungen für bei Meldeschluss zustande gekommene Rennen werden bis zur ersten Teammanagersitzung angenommen. Ein Recht auf Annahme der Nachmeldung besteht jedoch nicht. Eine diesbezügliche Entscheidung obliegt ausschließlich dem OK. Nachmeldungen werden nach Verfügbarkeit eingereiht. Meldegeld für Nachmeldungen gem. RWB (50 % Aufschlag).
13. Die Meldegelder sind laut § 38 der RWB auf das Konto, IBAN: AT85 6000 0101 1015 5749, BIC: BAWAATWW lautend auf „Wiener Ruderverband“ mit dem Hinweis „Wiener Internationale“ bis zum 19. Juni zu überweisen. Für verspätete Zahlungen wird ein 10%-iger Strafzuschlag berechnet. Die Einzahlungsbelege sind bei der MO-Sitzung nachzuweisen.



Meldegeld JM-B, JW-B, SchM und Schw:

1x	€ 25,--
2x	€ 30,--
4x	€ 40,--
8+	€ 45,--

Das pauschale Meldegeld ist nur für das Rennen am Sonntag zu bezahlen, der Abteilungslauf (Vorlauf) am Samstag ist hier inkludiert. Wenn nur für Sonntag gemeldet wird ist das pauschale Meldegeld zu bezahlen.

M, W, JM-A, JW-A, Masters

1x	€ 30,--
2x, 2	€ 35,--
4x, 4	€ 40,--
8+	€ 45,--

Bei den Rennen der M, W, JM-A und JW-A werde an beiden Tagen Vorläufe und Finali ausgetragen. Das Meldegeld ist daher pro Regattatag.

Bei MASTERS gilt das Meldegeld pro Rennen

Es werden bei Masters keine Vorläufe gefahren. Die Finali werden durch die Jury nach Alterskategorien gesetzt. Sollten weniger als 4 Boote pro Alterskategorie zustande kommen, werden Rennen mit Handicapwertungen zusammengelegt.

1. Ausländische Vereine zahlen 50% des Meldegeldes.
2. Die Teammanagersitzung ist für alle Mannschaftsobmänner obligatorisch.
3. Für die Rennen der JuniorenInnen-A und der allgemeinen Kategorie werden Vorläufe und Finale pro Regattatag ausgetragen. In den anderen Kategorien werden die Sonntagrennen nach den Ergebnissen vom Samstag gesetzt.
4. MASTERS
 - 4.1. Meldungen zu Masters-Rennen sind nur mit Angabe des Geburtsjahres gültig. Die RudererInnen müssen ihre Altersangabe mit einem offiziellem Dokument belegen können. Es gelten die international üblichen Alterskategorien A-J.

A-Mindestalter 27 Jahre	B-Durchschnittsalter 36 Jahre
C-Durchschnittsalter 43	D-Durchschnittsalter 50 Jahre
E-Durchschnittsalter 55 Jahre	F-Durchschnittsalter 60 Jahre
G-Durchschnittsalter 65 Jahre	H-Durchschnittsalter 70 Jahre
I-Durchschnittsalter 75 Jahre	J-Durchschnittsalter 80 Jahre
AX-siehe unter Punkt **	

**Besondere Startberechtigungen. In der Klasse AX sind Ruderer startberechtigt die altersmäßig noch keiner offiziellen Masters-Kategorie angehören, in keinem offiziellen Kader sind und im laufenden Jahr noch keine nationale oder internationale Regatta über 2000 Meter bestritten haben. Besonders angesprochen werden hier Männer/Frauen und Studenten, die keinem Ruder-Leistungskader (mehr) angehören.

- 4.2. Das Rennen einer Alterskategorie kommt bei mindestens drei Teilnehmern zustande. Innerhalb einer Alterskategorie gibt es keine Handicap-Wertung, auch nicht für Mannschaften die in eine jüngere Kategorie gemeldet werden. Wenn weniger Boote gemeldet sind, werden Rennen von bis zu drei Alterskategorien zusammengelegt. Die einzelnen Alterskategorien starten dann zeitversetzt, gemäß Handicap-Wertung. Sieger ist also die Crew, die als erste über die Ziellinie fährt. Fehlstarts führen bei groben Verstößen zum Rennabbruch, ansonsten gibt es 2 Strafsekunden.
- 4.3. Handicap
Das festgelegte Handicap wird mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.
Sind für ein Rennen mehr als sechs Mannschaften gemeldet, wird das Rennen in Abteilungen geteilt.



Meldeschluss: Mittwoch, 14. Juni 2017, 18 Uhr

vorläufiger Zeitplan	Renn- Nr. Samstag	Renn- Nr. Sonntag	Bezeichnung	Art/Bezeichnung
08:00	1	1	SchM 1x	Aufstiegsrennen für Sonntag
08:07	2	2	SchW 2x	Aufstiegsrennen für Sonntag
08:14	3	3	JM-B 1x	Aufstiegsrennen für Sonntag
08:21	4	4	JW-B 4x	Aufstiegsrennen für Sonntag
08:28	A	AA	W 2	Heat
08:35	B	BB	M 2	Heat
08:42	C	CC	W 2x	Heat
08:49	D	DD	M 2x	Heat
08:56	E	EE	M 4	Heat
09:03	F	FF	MM 1x-Final Samstag	MW 2 Final Sonntag
09:10	G	GG	MW 2x-Final Samstag	MM 2 Final Sonntag
09:17	H	HH	JW 4	Heat
09:24	I	II	W 1x	Heat
09:31	J	JJ	JW 1x	Heat
09:38	K	KK	JM 1x	Heat
09:45	L	LL	JW 2	Heat
09:52	5	5	JW-B 2x	Aufstiegsrennen für Sonntag
09:59	6	6	SchM 2x	Aufstiegsrennen für Sonntag
10:06	7	7	SchW 4x	Aufstiegsrennen für Sonntag
10:13	8	8	JM-B 4x	Aufstiegsrennen für Sonntag
10:20	M	MM	MM 2x-Final Samstag	MW8+ Final Sonntag
10:27	N	NN	MW 1x-Final Samstag	MM4 Final Sonntag
10:34	O	OO	JM 2	Heat
10:41	P	PP	JW 2x	Heat
10:48	Q	QQ	JM 2x	Heat
10:55	R	RR	JM 4	Heat
11:02	S	SS	JM 4x	Heat
11:09	U	UU	M 1x	Heat
11:16	V	VV	LW 2x	Heat
11:23	W	WW	LM 2x	Heat
11:30	X	XX	W 4x	Heat
11:37	Y	YY	JW 4x	Heat
11:44	Z	ZZ	M 4x	Heat
11:51	9	9	JW-B 1x	Aufstiegsrennen für Sonntag
11:58	10	10	SchM 4x	Aufstiegsrennen für Sonntag
12:05	11	11	SchW 1x	Aufstiegsrennen für Sonntag
12:12	A2	AA2	MW 4x-Final Samstag	MW 4 Final Sonntag
12:19	B2	BB2	MM 4x-Final Samstag	MM 8+ Final Sonntag
12:26	12	12	JM-B 2x	Aufstiegsrennen für Sonntag
12:33	A	AA	W 2	Final



12:40	B	BB	M 2	Final
12:47	C	CC	W 2x	Final
12:54	D	DD	M 2x	Final
13:01	E	EE	M 4	Final
13:08	H	HH	JW 4	Final
13:15	I	II	W 1x	Final
13:22	J	JJ	JW 1x	Final
13:29	K	KK	JM 1x	Final
13:36	L	LL	JW 2	Final
13:43	O	OO	JM 2	Final
13:50	P	PP	JW 2x	Final
13:57	Q	QQ	JM 2x	Final
14:04	R	RR	JM 4	Final
14:11	S	SS	JM 4x	Final
14:18	U	UU	M 1x	Final
14:25	V	VV	LW 2x	Final
14:32	W	WW	LM 2x	Final
14:39	X	XX	W 4x	Final
14:46	Y	YY	JW 4x	Final
14:53	Z	ZZ	M 4x	Final
15:00	13	13	JM-B 8+	Aufstiegsrennen für Sonntag

Aufstiegsmodus

JM-B, JW-B, SchM, SchW:

Alle Rennen werden am Samstag in siegberechtigte Abteilungen (Vorläufe) gelost. Die Rennen des Samstags gelten als Qualifikation für die Rennen des Sonntags. Die Abteilungen des Sonntags werden von der Jury nach den Platzierungen des Samstags gesetzt. Bei mehr als 36 Booten erfolgt die Setzung nach der am Samstag erreichten Zeit aller am Rennen teilgenommenen Boote. Wer am Samstag nicht gestartet ist bzw. das Ziel nicht erreicht, wird am Sonntag in die letzte Abteilung gesetzt. Es wird auf volles Finale A-Feld gefahren (ausgenommen bei 7 Booten). Finale A u. B. werden am Sonntag ausgefahren. Sollten in allen weiteren Finali weniger als 5 Boote gemeldet sein, werden dieses Finali gestrichen.

M, W, JM-A, JW-A:

Alle Rennen werden an beiden Tagen mit Vorlauf und Finali ausgetragen. Alle Finali werden ausgefahren. Die Rennen starten in der Reihenfolge der FISA-WM-Regelungen. Bei weniger als 6 Booten jedoch mindestens 3 Booten wird ein Vorlauf zur Bahnenverteilung durchgeführt.



Lauf	Rang	Meldungen																																				
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36						
1. Lauf	1.	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA			
	2.	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB			
	3.	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC			
	4.	FA	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	X	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD			
	5.	FA			FB	FB	FB	FB	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC												X	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE			
	6.	FA				FB	FB							FC	FC	FC																	X	FF	FF	FF	FF	
2. Lauf	1.		FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA			
	2.		FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB			
	3.		FB	FA	FA	FA	FA	FA	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC		
	4.			FB	FB	FB	FB	FB	FC	FB	FB	FB	FB	FB	FB		FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD		
	5.					FB	FB	FB		FC	FC	FC	FC	FC	FC												FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE		
	6.							FB							FC	FC																		FF	FF	FF	FF	
3. Lauf	1.								FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA			
	2.								FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB		
	3.									FB	FB	FB	FB	FB	FB	FC	FD	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC		
	4.									FC	FC	FB	FB	FB	FB			FD	FD	FD	FD	FD	FD	FE	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD	FD		
	5.													FC	FC	FC	FC									FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	FE	
	6.																																		FF	FF	FF	FF
4. Lauf	1.															FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA			
	2.															FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB		
	3.																FC	FD	FD	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	
	4.																																					
	5.																																					
	6.																																					
5. Lauf	1.																FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA		
	2.																FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	
	3.																	FC	FD	FD	FD	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	
	4.																																					
	5.																																					
	6.																																					
6. Lauf	1.																FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA	FA		
	2.																FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	FB	
	3.																	FC	FD	FD	FD	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	FC	
	4.																																					
	5.																																					
	6.																																					
Prüfsumme		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36						



Sonstige Bestimmungen

1. Renngemeinschaften / Big Blades

Big Blades sind in Sch.-Rennen nicht zugelassen, RGM entsprechend RWB § 16“

AUSNAHME: JM-B 8+ und JW-B 4x im Rahmen eines ÖRV-Projektes.

Renngemeinschaften sind zugelassen, müssen aber in einheitlicher Rennbekleidung starten.

2. Quartier

HOTEL-Lenas

Strandhotel Alte Donau

Austria Trend Hotel Donauzentrum

Weitere Hotels auf Anfrage. regatta@ruderverband.wien

3. Haftung

Der Veranstalter haftet gem. den gesetzlichen Bestimmungen. Die Versicherung von Material und Personen ist Angelegenheit der Teilnehmer. Der Veranstalter übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung für Schädigung jeder Art.

4. Datenschutz

Mit der Meldung erteilt der meldende Verein für die von ihm gemeldeten Personen die Zustimmung zur Veröffentlichung von Fotos, Startlisten und Ergebnissen mit Namen und Bild.

5. ÖVM 2017

Die österreichischen Teilnehmer in allen Rennen der Juniorinnen A + B und Junioren A + B werden für die ÖVM 2017 gewertet. Der Sieger/die Siegerin erhält pro Bootsplatz so viele Punkte, wie in dem jeweiligen Rennen gewertet wurden. Jedes folgende Boot, das ins Ziel kommt, erhält pro Bootsplatz entsprechend seiner Platzierung einen Punkt weniger. Die Steuerleute zählen nicht mit. Bei RGM werden die erzielten Punkte auf die Vereine aufgeteilt.

6. Genehmigung

Genehmigt von der Technischen Kommission des ÖRV am 10. Februar 2017.

